

An der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover ist am Musikwissenschaftlichen Institut (MWI) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
in der Musikwissenschaft
(Entgeltgruppe 13 TV-L, 50%)**

mit dem Ziel der akademischen Weiterqualifizierung (Promotion) zu besetzen. Die Befristung erfolgt in Abhängigkeit von der Dauer des Qualifizierungsvorhabens, längstens bis zum 30.06.2027.

Die Promotionsstelle wird zwar am Institut für Musikwissenschaft angesiedelt sein, jedoch im Rahmen des **Research Hub** der gesamten HMTMH ausgeschrieben, der fächerübergreifend zu Musik und Medien arbeitet. Der Research Hub wird konzipiert als ein wissenschaftlicher Diskurs- und Kollaborationsraum an der HMTMH an den Schnittstellen von Musik und Medienforschenden, insbesondere in der Musikwissenschaft, Musikpädagogik und Kommunikationswissenschaft. Eine Bereitschaft zur Vernetzung innerhalb des Research Hub wird erwartet. Die Arbeitssprache in den Forschungsprojekten an der HMTMH ist Deutsch.

Im Rahmen dieses Projektes wird ein/e wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in gesucht, der/die im Themenfeld „**Musik, Medialität, Vermittlung**“ eine Untersuchung zu den gegenwärtigen Anforderungen an das Fach Musikwissenschaft, insbesondere mit Blick auf Digitalität und Kommunikation, in Deutschland durchführt. Ziel ist es zu ermitteln, durch welche Forschungsfragen, Fachdiskurse, Lehr- und Forschungsformate etc. die aktuelle musikwissenschaftliche Forschung und Lehre determiniert wird und wie diese mit den tatsächlichen Bedürfnissen der Studierenden und Nachwuchsforschenden, der spezifischen Profilbildung sowie des Arbeitsmarktes übereinstimmen. Mögliche Forschungsfragen sind beispielsweise: Wie gut funktioniert der generationenübergreifende wissenschaftliche Austausch innerhalb der Musikwissenschaft? Wie hat sich die musikwissenschaftliche Forschung und Lehre in den vergangenen 20 Jahren thematisch und methodisch ausdifferenziert? Wie kann die Sichtbarkeit junger Forscher/innen in der Musikwissenschaft auch im internationalen Kontext gefördert werden? In welchem Verhältnis stehen oder sollten die Curricula musikwissenschaftlicher Studiengänge zu konkreten beruflichen Qualifikationen stehen, um den Bedürfnissen junger Studierender gerecht zu werden? Wie wäre ihre Attraktivität im Wettbewerb der Geistes- und Kulturwissenschaften zu steigern? Wie kann die wachsende Kluft zwischen spezialisierter Forschung und breit angelegter Lehre im Bereich der Musikwissenschaft überwunden oder auch genutzt werden, um sowohl den fach- und wissenschaftlichen Anforderungen als auch berufspraktischen Erfordernissen, je nach Qualifikationsphase (BA bis Postdoc), gerecht zu werden? Die Auseinandersetzung mit diesen und weiteren Fragen soll helfen, Zukunftsperspektiven des Faches besser und bedarfsorientierter verstehen und ausformulieren zu können.

Ihre Aufgaben

- Datenerhebung zum aktuellen Stand des Faches Musikwissenschaft bzw. dessen Selbstverständnis an Hochschulen und Universitäten in Deutschland. Hierbei sind grundsätzlich Methoden aller Teildisziplinen der Musikwissenschaft denkbar
- Auswertung des Materials unter Einbeziehung aktueller fachlicher Diskurse
- Publikation der Auswertungsergebnisse (inner- oder außerhalb des eigenen Qualifikationsprojektes)
- Übernahme von Lehrveranstaltungen im Umfang von 2 LVS

Ihr Profil

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Musikwissenschaft oder einem verwandten Fachgebiet (Master oder Diplom)
- Interesse an den Bereichen Digitalität und Medialität im Kontext der Musikwissenschaft
- Gute Kenntnisse der musikwissenschaftlichen Forschungs-, Ausbildungs- und Publikationslandschaft
- Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- Kommunikationsstärke und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit sowie zur aktiven Mitarbeit im Research Hub der HMTMH
- Idealerweise erste Kenntnisse auf dem Gebiet in der Hochschul- und Bildungsforschung

Wir bieten

- Sichere Vergütung nach Tarif (TV-L) einschließlich der üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst wie zusätzliche Altersversorgung, Jahressonderzahlung
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- ein offenes Team und angenehme Arbeitsbedingungen

Weitere Informationen zum Musikwissenschaftlichen Institut finden Sie unter <https://www.musikwissenschaft.hmtm-hannover.de/de/start/>

Bei inhaltlichen Fragen zur Stelle wenden Sie sich bitte jederzeit gerne direkt an Frau Prof. Dr. Sarah Ross (E-Mail: sarah.ross@hmtm-hannover.de).

Die Hochschule für Musik, Theater und Medien fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, die Heterogenität unter ihren Mitgliedern und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Bewerber/innen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind willkommen.

Beachten Sie bitte unsere Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren unter <https://www.hmtm-hannover.de/de/hochschule/stellenausschreibungen/>.

Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse etc.) **bis zum 11.12.2024** unter Angabe der **Kennziffer 18/2024** bevorzugt elektronisch (bitte in einer PDF-Datei) oder schriftlich an die

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
Personalabteilung, z. Hd. Frau Birgit Franke
Neues Haus 1
30175 Hannover

E-Mail: bewerbung@hmtm-hannover.de

Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur als unbeglaubigte Kopien (keine Originale) ein, da eine Rücksendung grundsätzlich nicht erfolgt. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.